

Vorkaufsg. versteuert mit 1,50 M.

Wieder vorzulegen behufs endgültiger Besteuerung binnen zwei Wochen nach dem Tage der Rechtskraft der Zuschrift über das Ergebnis der Veranlagung zur Gewerbesteuer oder der auf das eingelegte Rechtsmittel ergangenen Entscheidung oder, wenn eine Veranlagung nicht festgefunden hat, binnen Jahresfrist.

100 Jahre 29. Dezember 1903

Der Preisanzug des Kreises Meschede  
Gasthof Steinhoff

Endgültig versteuert mit 1,50 M durch Nachzahlung

Gastfreundschaft aus Tradition ...seit 1904

Meschede den 2. Kreis Meschede

ubnik.

29. 12. 03  
L. K. 2070  
Meschede



Beckmann



Gruß aus Schönholthausen? Am 2. 9. 03

My dearest love, I have ordered the coals and I am sure they will soon send them away. The address is: Julius de Gruyter, Generte & Schiffs-entwederer, Dackmarkt - Many thanks for your kind lines. It is very hot today. Yours

betreffenden polizeilichen Bestimmungen und Vorschriften zu unterwerfen. Nichtbeachtung oder Uebertretung derselben zieht Bestrafung nach sich, und wird insbesondere eine Abweichung von den in dieser Genehmigung festgesetzten Bedingungen mit Geldbuße bis zu 300 Mark und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 6 Wochen bestraft werden (§ 147 der Gewerbeordnung). Der Platz vor dem Hause ist durch eine Leuchte zu erleuchten.

1904 - 2004

Meschede, den 29. Dezember 1903.

Der Kreis. Aufseher des Kreisamtes Meschede

von Meschede

*einmal sojannanten Riefung fubert.*  
*Von Köffen bei Acher, bei Hengels, 100*  
**W**or mehr als 100 Jahren, am 29. Dezember 1903, erhielt Heinrich Johann Steinhoff die Erlaubnis zur Führung einer Gast- und Schenkwirtschaft. Zwei Monate später, am 01. März 1904, kaufte er den ehemaligen Gasthof Beckmann in Schönholthausen und nannte ihn um in Gasthof Steinhoff.

**I**nzwischen ist viel Zeit vergangen – eine bewegte Zeit mit allen dunklen und hellen Facetten deutscher Geschichte, die sich auch in der Entwicklung unseres Gasthofes widerspiegelt. Diese kleine Chronik soll Ihnen einen kurzen Einblick in den Werdegang unseres Hauses vermitteln.

**G**leichzeitig soll an dieser Stelle all jenen Dank ausgesprochen werden, die dazu beigetragen haben, dass sich unser Haus in den letzten Jahren so gut weiterentwickeln konnte und zum heutigen Standard gelangte.

Ihre  
Familien Steinhoff  
und Mosch



*Köffen bei Acher*  
*of Gubiser S. S. S*  
*Oly: 35000 ch,*  
*of Hengels und 7*  
*of Hengels und 6*  
*of Hengels und 5*  
*of Hengels und 4*  
*h. 52, 00*  
*250 -*  
*33. 50*  
*50*

*F 28/10 03*

*29. h. 336 -*

# Chronik Gasthof Steinhoff

**1859** Errichtet Johannes Beckmann an Stelle von Ramms Hof ein neues Haus aus Stein und betreibt darin eine Gaststätte und eine Manufaktur-, Spezerei- und Kurzwarenhandlung. Es wird zu einem, auch in der weiteren Umgebung bekannten Gasthaus, in dem Handelsleute von nah und fern übernachten.

**1904** Heinrich Johann Steinhoff aus Neheim kauft am 01.03., zusammen mit seiner Frau Maria Wilhelmine Gertrude Steinhoff, geb. Bauer, von der Witwe Johannes Beckmann das Haus Beckmann und führt die Gast- und Schenkwirtschaft weiter.

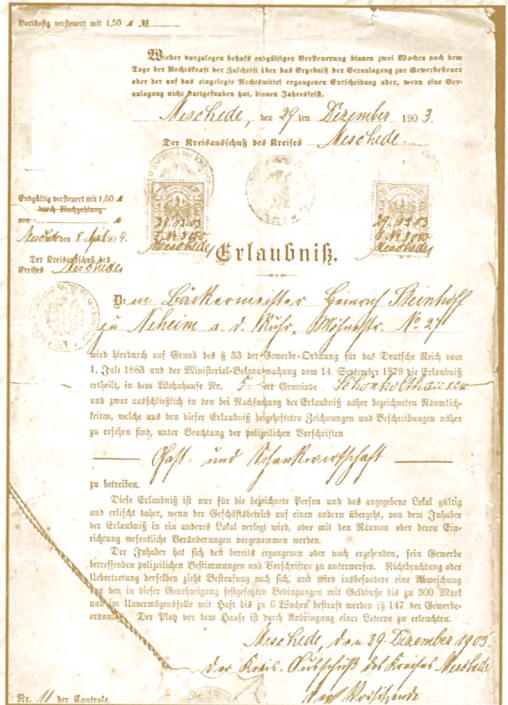
**1931** Wird Heinrich Steinhoff die polizeiliche Erlaubnis erteilt, das vorhandene Stallgebäude in eine Backstube umzubauen.

**1938** Am 25.10. Heirat von Hubert Heinrich Josef Steinhoff, geb. am 10.09.1897 in Neheim und Frau Elisabeth Freiburg, geb. am 17.04.1912 in Altenaffeln.

**1939** Am 02.12. Geburt des ersten und einzigen Sohnes Heinrich Hubert Steinhoff.

**1941** Am 14.05. Geburt der ersten Tochter Maria Anna Steinhoff, verheiratete Richard.

**1943** Am 13.04. Geburt von Hildegard Elisabeth Steinhoff, verheiratete Jehke.



Konzession von 1903



Familie Hubert Steinhoff

*Fünfte Abt. 1903.*

**1944** Nach dem Tod von Heinrich Johann Steinhoff beantragt der Sohn Hubert Steinhoff zusammen mit seiner Frau Elisabeth eine Genehmigung zur Weiterführung des Gast- und Schankwirtschaftsbetriebes. Dieser hat mit seiner Ehefrau schon zu Lebzeiten des Vaters dieses Gewerbe längere Jahre selbstständig ausgeübt. Als Begründung wird dort wörtlich angegeben: »Tatsachen, welche die Annahme rechtfertigen würden, dass ich das Gewerbe missbrauchen würde, liegen gegen mich nicht vor. Die Bedürfnisfrage dürfte auch erwiesen sein, da bei dem großen Fremdenverkehr in Schönholthausen die zweite Wirtschaft im Orte ein Bedürfnis ist.«

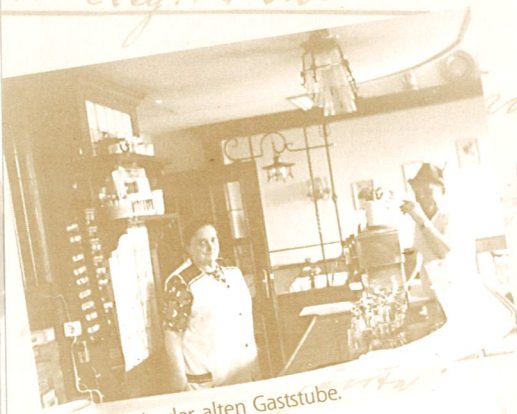
**1950** Am 23.01. Geburt von Anette Josefa Steinhoff, verheiratete Kaerger-Steinhoff.

**1959** Neugestaltung des Eingangsbereiches, sowie der Gaststube.

*Friede am 13. November 1903.*



**1952** Eintreffende Sommergäste und Begrüßung durch Else Steinhoff, ganz rechts im Bild.



Tante Else in der alten Gaststube.



Pokerabend: Im Hintergrund Elisabeth (links) und Else (rechts).



Lisbeth mit einem Stammtisch aus Schönholthausen.

*Steinhoff von K...*

*berühmter Schriftsteller mit Vorkursen*  
**1970** Am 23.09. Hochzeit von Heinrich Hubert Steinhoff  
und Gertrud Rademacher aus Faulebutter.

*von ...*  
**1971** Nach dem Tod von Hubert Heinrich Josef Steinhoff  
am 11.02. stellt die Bäckerei Steinhoff am 01.04.  
ihren Betrieb ein. Der Lebensmittelladen wird in die  
ehemalige Backstube verlegt und 1977 nochmals um  
die frühere Mehlkammer der Backstube vergrößert.

*und ...*  
**1974** Am 28.04. Geburt des Sohnes Marcus.

*... wurde das Protokoll von ...*  
**1977** Übernahme des Betriebes durch Heinrich  
und Gertrud Steinhoff und Geburt der Tochter  
Kerstin am 07.06.

*folgt ...*  
**1979** Neubau des Speisesaales und der Kegelbahn. Modernisierung  
einiger Gästezimmer und Ausbau des Dachgeschosses über  
der Gastwirtschaft, wodurch weitere Gästezimmer entstehen.

*... für ...*  
**1986** Zum 01.04. schließt der Lebensmittelladen Steinhoff. Nach  
ca. 6 Monaten Bauzeit entsteht in diesen Räumen eine geräumige  
Küche, die den Anforderungen der modernen Zeit gewachsen ist.

*... für ...*  
**1989** Am 21.11. stirbt Elisabeth Steinhoff, die Schwester von Hubert  
Steinhoff, die zeitlebens im Betrieb tätig war und von allen  
liebevoll »Tante Else« genannt wurde.

*... für ...*  
**1997** Ausbau des Dachgeschosses über der Küche, wodurch die  
Anzahl der Gästezimmer von 12 auf 16 erhöht wird.

*... für ...*  
**1999** Am 08.09. stirbt Elisabeth  
Steinhoff, geb. Freiburg,  
die gute Seele des Hauses.

*... für ...*  
**2002** Am 07.06. Hochzeit von  
Sascha und Kerstin Mosch,  
geb. Steinhoff.



Hubert H. J. Steinhoff



Lisbeth im Garten

*Fingergelblicht.*

## Begleiten Sie uns auf der kulinarischen Reise durch unser Jubiläumsjahr mit monatlich wechselnden Spezialitäten.

**April:** Frühlingserwachen – mit Geflügel und Lamm!



**Mai:** König Spargel gibt sich die Ehre!

**Juni:** Fisch und Me(e)hr – Fit ist, wer Fisch isst!



**Juli:** Essen wie vor 100 Jahren – Gerichte aus Omas Kochbuch!

**August:** Salate – Fitmacher statt Dickmacher!



**September:** Richtig pffiffig – Pfifferlinge und Co.!

**Oktober:** Schick in Schale – Leckere Gerichte rund um »die Tolle Knolle«!

**November:** Leckerer aus Ofen und Pfanne –  
Knusprige Gans- und Wildspezialitäten!



**Dezember:** Mit Genuss durch die (Vor-) Weihnachtszeit –  
Steaks und weitere Leckereien!

---

*Freude bis 22. Oktober 1903.*

Das ganze Jahr bieten wir Ihnen unseren rustikalen **»Jubiläumsteller«**:  
Gebratene Blutwurst und Leberwurst, ein kleines Nackensteak und Mett  
mit Spiegelei. Als Beilage reichen wir Gemüse und knusprige Bratkartoffeln.  
Dazu gibt es kostenlos ein Bier oder ein alkoholfreies Getränk.  
Zahlen Sie uns für jedes unserer Jubiläumsjahre 10 Cent (= € 10,-).

---

**Jeden Sonntag im August:** »Kaffeetafel mit Omas Blechkuchen!«

Nur am 08. und 22. August mit Plattdeutschen Vorträgen!

Erleben Sie am **19.09.2004** bei Kaffee und Kuchen, die Vielfalt der  
neuen Herbstmode. Präsentiert von Spatzl Landhausmoden aus Attendorf.

Unsere aktuellen Brunchtermine erfahren Sie frühzeitig durch Bekanntgabe  
in der lokalen Presse, oder bei Ihrem nächsten Besuch bei uns!

Am 10. und 11. Juli 2004  
große Jubiläumsfeier!

Feiern Sie mit uns  
100-jähriges Jubiläum!

**Samstag, den 10. Juli ab 19:00 Uhr** tolle Party mit Feuerwerk.  
Für Stimmung sorgt die Live-Band »Dream Team« aus Schmallenberg.

**Sonntag, den 11. Juli ab 11:00 Uhr** zünftiger Frühschoppen mit  
dem Duo Rübmann und Schröder. An diesem Tag werden auch  
unsere »Kleinen Gäste« viel Spaß bekommen. Bei der Jubiläums-  
Tombola sollte jeder sein Glück versuchen, denn der Erlös kommt  
einer gemeinnützigen Einrichtung zu Gute.

Selbstverständlich bieten wir an beiden Tagen Speisen und  
Getränke zu günstigen Preisen an.

---

Wir danken unseren Geschäftspartnern  
für Ihre Unterstützung.



Getränke SCHULTE KG

Ihr Partner in Sachen Getränke!



Getränke-Fachgroßhandel  
**Friedrich Drüke**

57413 Finnentrop-Fretter, Tel. 0 27 24/2 24

Früchte  WERNER WINTERHOF

Aus der ehemaligen Dorfgaststätte mit einigen Fremdzimmern ist mittlerweile ein komfortables 3-Sterne-Hotel mit Restaurant entstanden.

Heute bieten wir unseren Gästen  
16 Zimmer, einen großen Saal  
für 80 Personen, eine Sängers-  
stube für 25 Personen,  
eine urige Gaststube  
mit Kegelbahn  
und einen weithin  
bekannten Partyservice.

## 100 Jahre –

das ist ein Grund zur Freude  
und zum Feiern!  
Nutzen Sie die Gelegenheit  
und feiern Sie mit uns!

Wir würden uns freuen,  
wenn wir Sie in unserem  
Jubiläumsjahr, vielleicht sogar  
an unserem Jubiläumswochenende  
bei uns in Schönholthausen  
begrüßen dürften.

Früher



Heute



**Hotel-Restaurant und Partyservice**

**Gasthof Steinhoff**



Zur Schlerre 3 · 57413 Finnentrop-Schönholthausen

Telefon: 0 27 21/9747-0 · Telefax: 0 27 21/974728

[www.gasthof-steynhoff.de](http://www.gasthof-steynhoff.de)